

Assisen Pacte-Climat

„Zesumme fir D’Klima- Klimaforum der Gemeinden Garnich, Reckange-sur-Mess und Dippach“

Zusammenfassung und Ergebnisse des regionalen Klimaforums vom 10.12.2025



Im Rahmen des Klimapakts 2.0 hatten die Gemeinden Garnich, Reckange-sur-Mess und Dippach ihre Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Betrieben zum 4. gemeinsamen Klimaforum zum Thema

“Mobilité douce- Fuß- und Radwege zwischen unseren Gemeinden“

eingeladen.

Die von den drei Gemeinden initiierte partizipative Veranstaltung hatte zum Ziel, dass die Teilnehmenden gemeinsam in Arbeitsgruppen die bestehenden Fuß- und Radwegeverbindungen zwischen Garnich, Reckange-sur-Mess und Dippach überprüfen. Dabei sollten fehlende, lückenhafte, gewünschte sowie qualitativ unzureichende Verbindungen identifiziert und beschrieben werden.

Die Einladungen wurden in den Gemeinden Garnich und Reckange-sur-Mess in Form eines Flyers an jeden Haushalt und an die Betriebe verteilt (toutes-boîtes) sowie in allen Gemeinden über die Gemeindehomepage und über Social-Media (Facebook) veröffentlicht.



Circa 25 Bürgerinnen und Bürger waren beim Klimaforum anwesend, davon 15 Personen aus Reckange-sur-Mess, 7 Personen aus Dippach und 2 Personen aus Garnich.

Rund die Hälfte der Teilnehmenden war älter als 60 Jahre, circa 30 % war zwischen 35 und 60 Jahre alt und rund 20 % war jünger als 35 Jahre.

Vorstellung Stand der Gemeinden im Klimapakt und Projekte im Mobilitätsbereich

Nach der Begrüßung informierten die Klimaberater die Teilnehmenden über den aktuellen Stand der Gemeinden in Klimapakt und die anwesenden Gemeindeverantwortlichen stellten die in den Gemeinden geplanten und in Umsetzung befindlichen Mobilitätsprojekte vor.

Gemeinde Reckange-sur-Mess

Stand Bewertung Klimapakt: „Silber“ 66,0 %, Audit 2023

Wesentliche Projekte im Klimapakt und im Mobilitätsbereich:

- Fertigstellung der neuen Maison Relais (nach neuen Baustandards) z.B. Energieeffizienz Tripel AAA Standards, Regenwasserrückgewinnung
- Erstellung einer Umwelt-Charta für Vereinsfeste mit Einbindung in die Subsidien-Regelung der Gemeinde
- Erweiterung der kommunalen Subsidien für energetische Sanierung und Wärmepumpen
- Öffentliche Gebäude: Erstellung einer Gebäudedatendank (Renovierungskonzept/Fahrplan)

- Öffentliche Gebäude – Installation eines Energiemonitoringsystems in der Mairie („Smart Home“)
- Bildung einer „Repair-Café Gruppe“ und Durchführung des Repair-Cafés
- Dokumentieren und Anpassen der Richtlinien der internen Beschaffung der Gemeinde (geplant)
- Installation und Begleitung eines Hochwasserfrühwarnsystems (Leuchtturmprojekt)
- Installation eines Fußweg-Leitsystems
- Bürgerbeteiligungen zur (Sanften) Mobilität in den Ortschaften sind für 2026 geplant

Gemeinde Dippach

Stand Bewertung Klimapakt: „Silber“ 66,1 % Audit 2025

Wesentliche Projekte im Klimapakt und im Mobilitätsbereich:

- Start des Projekts „Sudwand“
- Repair-Café
- Ausweitung der kommunalen Subsidien (z. B. Reparaturbonus, Ladestationen in Apartmenthäusern, Erhöhung der Subsidien für PV und für den Rückbau von Steingärten, Förderung der energetischen Sanierung im Bestand)
- Ressourcenkonzept auf dem Schulcampus
- Verkehrsberuhigung in der „Rue du Cimetière“ und in der „Rue de Dahlem“
- Neugestaltung der N5 Schouweiler und Dippach (geplant)
- Schaffung neuer Radwegeverbindungen: „Rue de Dahlem“ – Zentrum Schouweiler (geplant)
- Schaffung neuer Radwegeverbindungen: „Rue de Dahlem“ – Schulcampus (geplant)
- Schaffung neuer Radwegeverbindungen: Dippach/Schouweiler – Bettange-sur-Mess (geplant)

Gemeinde Garnich

Stand Bewertung Klimapakt: „Gold“ 81,8 % Audit 2025

Wesentliche Projekte im Klimapakt und im Mobilitätsbereich:

- Ausbau von PV, Förderung von Energiegemeinschaften
- Nutzung von LoRaWan für Energiebuchhaltung
- Sensibilisierung Best-Practice Wärmepumpen (Jugend, Gewerbe)
- Bautenreglement (in Anlehnung an Circulaire des Innenministeriums)
- Bauphase des Vereinshauses
- Versammlungen (Green Events, ASBL-Gesetz)
- Radwegeverbindung Dippach – Dahlem – Mamer
- Verkehrsberuhigung in den Hauptstraßen
- Projekt Rond-point „Botterkräiz“
- Installation von Fahrradständern (Fertig)



Die gezeigten Präsentationen zu den Projekten in den Gemeinden sind im Anhang beigefügt.

Mentimeter-Runde

Zur Einstimmung in das Thema wurden einige Stimmungsbilder zur sanften Mobilität anhand einer Abfrage des Moderators Lex Schwind (CO3) per Mentimeter durchgeführt. Im Folgenden werden ausgewählte Ergebnisse gezeigt. Die gesamten Ergebnisse sind im Anhang enthalten.

(da 6 Teilnehmende die Fragen mit einem Fragebogen und nicht mit mobilem Endgerät ausgefüllt hatten, sind die Gesamtergebnisse mit Excel ausgewertet worden)

Unter Bezugnahme auf die bestehenden Wegeverbindungen zwischen den drei Gemeinden, bemängelten die Teilnehmer insbesondere **fehlende Direktverbindungen**, den **mangelhaften qualitativen Zustand** der Wege sowie die **unzureichende Sicherheit** für deren Nutzerinnen und Nutzer.

Als **wichtigste Verbesserungsmaßnahmen** wurden der **Ausbau der Radwege** sowie deren **sichere und barrierefreie Benutzung** genannt.

Auf die Frage, welche Orte in den jeweils zwei anderen Gemeinden für die Teilnehmenden besonders interessant sind, wurden vor allem die Bahnhöfe in **Dippach und Leudelage**, **Restaurants**, **diverse Geschäfte/Hofläden**, **das Kinoler**, **die Apotheke in Wickrange**, die Wälder sowie das neue **Grid X** in Wickrange genannt.

Welche Orte sind für Sie in den jeweiligen zwei anderen Gemeinden besonders interessant ? *Quels lieux vous intéressent dans les deux autres communes ?*



Im Rahmen des Workshops wurden noch die folgenden wichtigen Orte (Points of Interest – POI) in den angrenzenden Ortschaften genannt, zu denen eine sichere Radwegeverbindung als wichtig erachtet wurde:

- Therme in Strassen
- City Concorde
- Lycée Mamer
- Cactus Bascharage

Workshop

Im Rahmen des ungefähr 60-minutigen Workshops teilten sich die Teilnehmenden auf drei Arbeitstische auf. Jedem Tisch wurde ein Plakat mit einer Luftbildaufnahme sowie einer Karte (aus dem Geoportail mit nationalen Radwegen) zur Verfügung gestellt.

Die Arbeitsgruppen sollten die für sie wichtigen Wegeverbindungen (Fuß-/ Radverkehr) in eine der Karten eintragen, wobei zwischen guten bestehenden Verbindungen, eher mäßigen bestehenden Verbindungen sowie fehlenden bzw. nicht ausgebauten, jedoch als wichtig erachteten Wegestücken, unterschieden werden sollte.

Als wichtig erachtete Zielpunkte innerhalb der drei Gemeinden bzw. angrenzender Gemeinden sollten gesondert benannt werden. Die Verbindungen konnten zusätzlich auf einem Flipchart schriftlich festgehalten werden.

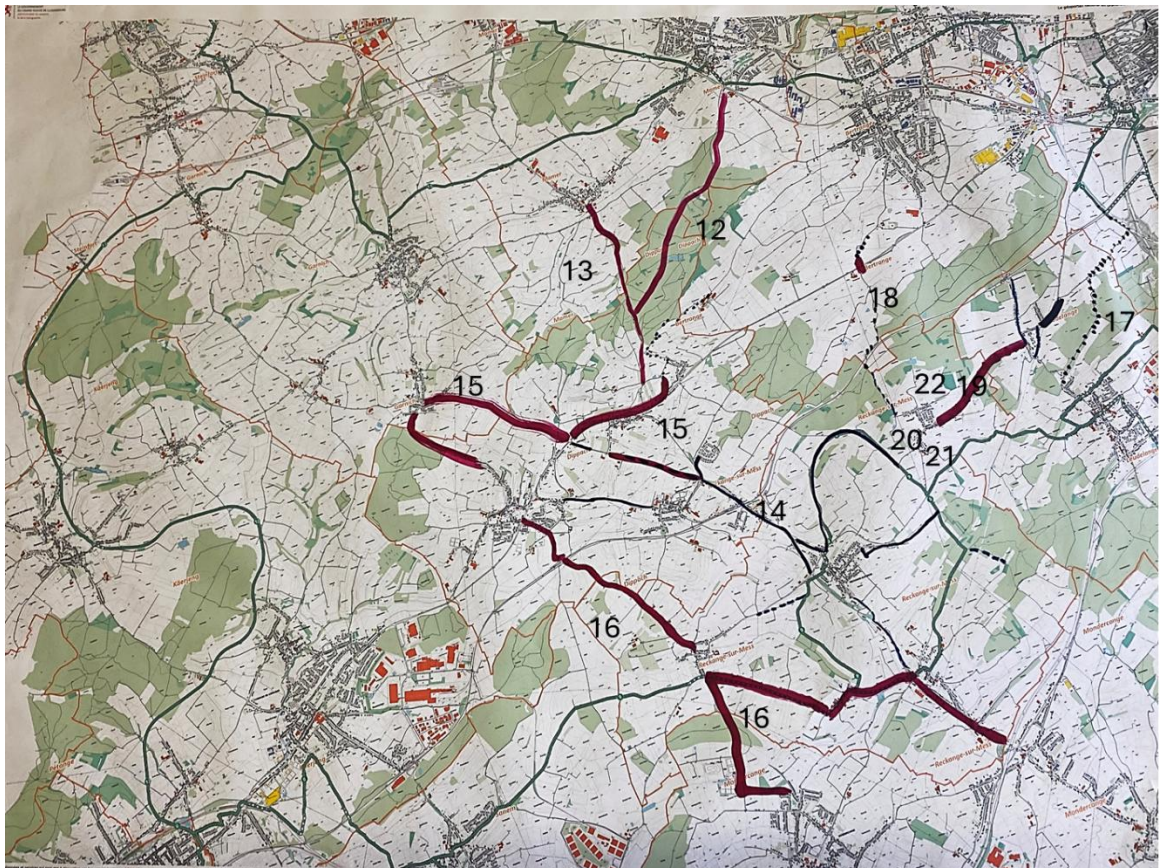
Die Ergebnisse der einzelnen Gruppen wurden am Ende der Veranstaltung dem Auditorium vorgestellt und werden im Folgenden tabellarisch für alle drei Arbeitstische zusammen dargestellt. Die entsprechenden Strecken und/oder Punkte wurden von den Teilnehmenden numerisch in die Karten eingetragen bzw. vom Berichtsteller ergänzt. Weiterhin wurde noch eine Meldung eines Bürgers per mail in die Ergebnisse integriert.

Ergebnistabelle:

Klassifizierung	Strecke/Verbindung	Bemerkung/Gefahrenstellen/Zustand	Punkte Karten
bestehende wichtige Verbindung	Limpach – Pissange – Ehlange	Der nationale Radweg verläuft über den CR172	1
mäßige/keine Radwegeverbindung	Ehlange – Pontpierre	Wichtige Verbindung (z. B. Wickrange/GridX/Pharmacie/geplante Haltestelle der Tram) noch keine eigene Radwegeverbindung	2
mäßige Verbindung	Direkte Verbindung PC 9 Zufahrt durch Reckange zur PC 9 in Richtung Leudelange	Der Weg ist teilweise in einem mangelhaften Zustand	3
mäßige Verbindung	Roedgen über die „Rue Breit“ in Richtung Leudelange	Die Nutzung des Abschnitts ist derzeit weder mit dem Fahrrad noch zu Fuß praktikabel	4
mäßige Verbindung	Anbindung PC 9 in Richtung Helfent/City Concorde und Leudelange (Schléiwenhaff)	- Weiterführung des regionalen Radwegs aus Dippach-Gare und Anbindung an die Route de Longwy bei Findelserhaff - Alternativroute über Roedgen und den „ënneschte Bësch“ Besch	5
mäßige Verbindung	Verbindung PC 9 über Dippach in Richtung Bertrange-Centre	Der Weg ist ab der Kreuzung mit der „Route de Luxembourg“ in einem schlechten Zustand	5'
mäßige bestehende wichtige Verbindung	Dippach – Holzem – Mamer (Lycée) und Bertrange (Centre/Therme)	Abschnitt zwischen Dippach und Holzem ohne ausreichenden Aufbau und Abschnitt bei Holzem über den CR101	6
mäßige wichtige Verbindung	Schouweiler – Dahlem – Holzem – Mamer (Lycée) und Bertrange (Centre/Therme)	verläuft vor Dahlem über die N13 („Rue des Trois Canton“)	6'
mäßige bestehende Verbindung	Regionaler Radweg: Bascharage – Hivange- Anbindung PC 13 bei Garnich, Abschnitt zwischen Hivange (Groussbéiwen) und Réibierg	Weg verläuft auf dem Abschnitt Hivange – Réibierg über den CR106	7
mäßige Verbindung	Anbindung Bascharage (ZI Op Zaemer) über Schouweiler an PC 9	Abschnitt zwischen der Industriezone Op Zaemer bzw. Zubringer von der PC 9 und Beginn der regionalen PC in Richtung Schouweiler fehlt	8
mäßige bestehende Verbindung	Anbindung Pretemer Haff	PC 9 über den CR172	9
mäßige Verbindung	Vom PC 9 bei Roedgen zur City Concorde		10a
fehlende gute Verbindung	Direkte Verbindung von der PC 9 über Roedgen nach Schléiwenhaff		10b
bestehende wichtige Verbindung	Bascharage – Schouweiler- Bettange-sur-Mess	Anbindung Schouweiler an Delhaize (Einzelhandel) fehlt	11
fehlende gute Verbindung	Dippach – Mamer		12
fehlende gute Verbindung	Dippach – Holzem		13

Klassifizierung	Strecke/Verbindung	Bemerkung/Gefahrenstellen/Zustand	Punkt Karten
wichtige Verbindung	Umgehung Dippach – Gare in Richtung Reckange-sur-Mess		14
wichtige Verbindung	Schouweiler – Dahlem – Dippach in Richtung Bouferterhaff		15
fehlende gute Verbindung	Limpach-Schouweiler-Mondercange		16
mäßige Verbindung	Leudelange („Rue de la Gare“) – Anschluss PC 9 an regionalen Radweg Schléiwenhaff – PC 1 (Merl)	Radweg vom PC 9 ausgeschildert, besteht aber anscheinend kein Radweg	17
mäßige Verbindung	Roedgen – Greiweishaff-Bertrange (Centre)	Gefahrenpunkt: Querung mit der N5 („Route de Longwy“)	18
mäßige Verbindung	Roedgen – Schléiwenhaff – Leudelange-Gare	Route auf der stark befahrenen Landstraße (CR178)	19
Fehlende Verbindung	Roedgen (rue Letscheck) - direkte südliche Anbindung PC 9	Ausbau der Verbindung zum Radweg, Nachmeldung per Mail	20
Fehlende Verbindung	Roedgen (rue Letscheck) direkte nördliche Anbindung an route de Bertrange	Ausbau des Feldweges mit Anschluss an route de Bertrange, Nachmeldung per Mail	18
mäßige Verbindung	Roedgen (rue Bommert) direkte südliche Verbindung zum PC 9	Schlechter Zustand, Asphaltierung vorgeschlagen Nachmeldung per mail	21
mäßige Verbindung	Roedgen (rue Kiem) Richtung Schléiwenhaff	Ausbau Feldweg zur CR 178	22

Ergebnisse (Karten):





Fazit und Ausblick

Im Rahmen des 4. gemeinsamen Klimaforums der Gemeinden Garnich, Reckange-sur-Mess und Dippach wurde im Dezember 2025 über die neuesten Projekte im Klimapakt informiert und im Rahmen eines Workshops mit denteilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern über die bestehenden und fehlenden Rad- und Fußwegeverbindungen zwischen den Gemeinden diskutiert:

Die Veranstaltung hat gezeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger wertvolle Hinweise zur Qualität und Nutzung der Fuß- und Radwege zwischen den drei Gemeinden liefern konnten. Dabei wurden insbesondere fehlende, lückenhafte sowie qualitativ unzureichende Verbindungen deutlich benannt. Auch konkrete Wünsche für neue oder verbesserte Wegeverbindungen wurden formuliert.

Das Fazit zeigt, dass die bestehende Infrastruktur den Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer teilweise nicht gerecht wird. Die Ergebnisse bilden dahereine wichtige Grundlage für die zukünftige Planung der beteiligten Gemeinden.

Im Ausblick gilt es, die gewonnenen Erkenntnisse nicht nur in die kommunalen Planungsprozesse zu integrieren, sondern auch die Straßenbauverwaltung gezielt bei der Entscheidungsfindung einzubeziehen, um konkrete Verbesserungen zu erreichen. Im Zuge zukünftiger kommunaler Entwicklungsplanungen ist eine regelmäßige und enge Kooperation zwischen den drei Gemeindeverwaltungen, der Straßenbauverwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern von großer Bedeutung.